

1) s. EA VI 1, 1012 (Nr. 650)

2) s. Rott/Représentation VII 584, VIII 30

Original, mit Siegel. Dorsualnotiz von Beat Jakob I. Zurlauben.
AH 57, 325-326 - Blatt 325^V und 326^R leer

158

1708 Juli 3., Frauenfeld

A

SCHREIBEN DES [LANDSCHREIBERS IM THURGAU, KARL BONAVENTURA]
KNOPFLI, AN DEN GERICHTSHERRN [DER HERRSCHAFT] TANNEGG,
ABT FRANZ I. [TROGER], [ABTEI] FISCHINGEN

EA VI 2, 1763 Art. 314

"Wessen mich bey Jüngster Conferenz so wol als auch nachgehends bey vorgefallner occasion [im Kloster] Zue Dännickhen gegen H. [alt] Landtman [und derzeitigen Zuger Stadt- und Amtsrat, B e a t J a k o b II.] Zurlauben ratione der Tannegg- und Fischingischen Grichten [- es ging um die Frage, ob die in der Herrschaft Tannegg ausgefallten Bussen mit dem Oberamt im Thurgau geteilt werden müssten -] ausgelassen, das habe nit Zue flatieren, sonder weilen es bey meiner Consciencz also befunden, sagen müessen, und wirdt es auch ferners reden, wo sichs die Nothwendigkeit erfordern wirdt, Ewer hochw. Gnaden aber seind vil Zue gnädig, und liberal mit recompensieren Einem wahren und aufrichtigen diener, so ohne dis ohmauslöschliche schuldikeit gegen deroselben auf sich hat, Indessen erstatte hierumben dienstpflichtigen dankh und Nebst antragung Meiner dienstpflichtigsten officien sende das Verlangte Urkundt wider den Jungen Feldtbauren, so Verhoffentlich nach intention gestellt seyn wirdt, immittelst weilen geschäftten halber Länger nit seyn Kann, empfehle mich Zue continuation fürwärender wolgewogenheit."

Original, mit Siegel - AH 57, 327-329 - Blatt 327^V und 329 leer

159

1675 Mai 25., Solothurn

A

SCHREIBEN DES [FRANZ. AMBASSADOREN MELCHIOR DE HAROD DE SENEVAS,
MARQUIS DE] SAINT-ROMAIN, AN [DEN ZUGER STATTHALTER
BEAT JAKOB I.] ZURLAUBEN

"Je vous envoie dans le mémoire cy joint les nouvelles. J'y ajouteray seulement, que quoy que l'Empereur [L e o p o l d I.] ait consenti à la neutralité